

	<p>Objekt: Traianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18272992</p>
--	--

Beschreibung

Graffito auf der Vorderseite. Kratzer.

Vorderseite: Drapierte Büste des Traianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht auf einem niedrigen Podest. In der r. Hand hält er eine Keule und in der l. Hand ein Löwenfell.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.09 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 102 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

Besessen wann

wer Louis Peytrignet

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Woytek, Die Reichsprägung des Kaisers Traianus (98-117). MIR 14 (2010) 257 Nr. 143 f Taf. 22 (dieses Stück, Ende 102 n. Chr.). Vgl. RIC II Nr. 72 (Vs.) bzw. Nr. 49 (Rs)..